

Produktinformation

PX-G Lüftungsbaustein

strulik



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Die wichtigsten Vorzüge.....	3
Anwendung.....	3

Einbausituationen	4
Einbau in Wänden mit Feuerwiderstandsklasse F30 bis F120.....	4
Einbaubeispiel Kombination massive Wand und leichte Trennwand.....	4
Klassifizierte Installationsschächte und -kanäle F30.....	5
Klassifizierte Installationsschächte und -kanäle F90 – F120.....	5
Leichte Trennwand F30 oder Installationsschächte und -kanäle.....	5
Leichte Trennwand F90 – F120 oder Installationsschächte und -kanäle.....	5

Abmessungen	6
Abmessungen.....	6
Abmessungen von Kombinationsmöglichkeiten.....	7

Abdeckjalousie zur Verminderung von Kaltrauchübertragung	8
Abdeckjalousie Typ A.....	8
Abdeckjalousie Typ B.....	8

Technische Daten	9
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.18-1648 Feuerwiderstandsklasse F30 – F120 nach DIN 4102 Teil 2.....	9

Bestellbeispiel	10
Lüftungsbaustein PX-G.....	10
Tabelle Abdeckgitter ein- oder beidseitig.....	10

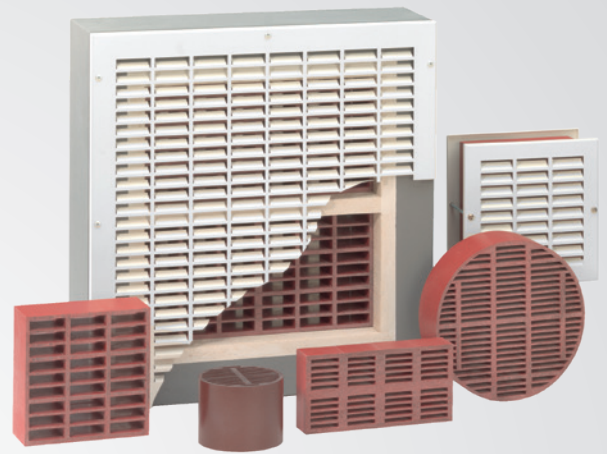
Ausschreibungstext	11
Ausschreibungstext Lüftungsbaustein für den Einbau F30 und F120 nach DIN 4102 Teil 2.....	11

PX-G Lüftungsbaustein – Anwendungsbeispiel für stillgelegte Schornsteine	12
Lüftungsbaustein PX-G.....	12

Übereinstimmungsbestätigung	14
Bauprodukt(e) zum Verschließen von Nachströmöffnungen Typ: PX-G in feuerwiderstandsfähigen Bauteilen.....	14

PX-G Lüftungsbaustein

- Feuerwiderstandsklasse: F30 – F120 nach DIN 4102, Teil 2
1 Std. Integrität nach BS 476, Teil 20
- Keine beweglichen Teile
- Einfache Säuberung
- Einfache Montage
- Sehr gute lufttechnische Eigenschaften, Öffnungen parallel zum Luftstrom – Ausgleich von Turbulenzen
- Beständig gegen hohe Luftfeuchtigkeit und die meisten korrosiven / industriellen Luftverhältnisse
- Neu ist der Einbau im Brandschutzgehäuse für Schaltschränke mit feuerwiderstandsfähiger Verkleidung für die Aufstellung in allen Räumen mit Ausnahme des Treppenhauses
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.18-1648




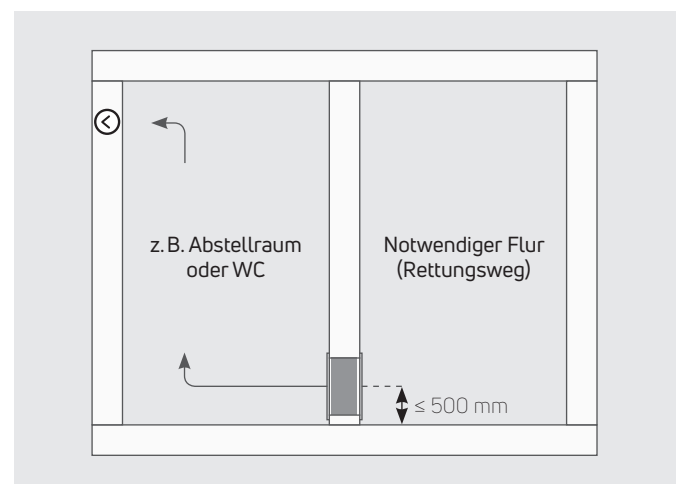
PX-G

Die wichtigsten Vorzüge

 Brandschutz-Lüftungsbausteine werden rund, quadratisch oder rechteckig angeboten. Das Standardprogramm dieser Produktreihe wird direkt aus intumeszierendem Proxit-Rohrstoff gegossen. Dadurch keine Beeinflussung der brandhemmenden Wirkung durch Rahmen oder z. B. Schutzfilm. Beim passgenauem Einbau der  Brandschutz-Lüftungsbausteine sind zusätzliche Abdichtungsarbeiten nicht notwendig, dabei Aktivierung durch Hitze oder Feuer das aufschäumende Material eventuelle Unregelmäßigkeiten in den feuerwiderstandsfähigen Leitungen oder Wandöffnungen ausfüllt, wenn diese nicht mehr als 2,5 mm betragen. Im Brandfall schäumt der  Brandschutz-Lüftungsbaustein schnell auf und schließt den Brandabschnitt vollständig ab. Dieses Aufschäumen wird durch eine interne chemische Reaktion hervorgerufen, durch Hitze und keinen mechanischen oder anderen Vorgang. Bei Brandversuchen im Warrington Fire Research Centre wurden die  Brandschutz-Lüftungsbausteine wie folgt eingestuft: 1 Stunde Integrität nach BS 476, Teil 20.

Anwendung

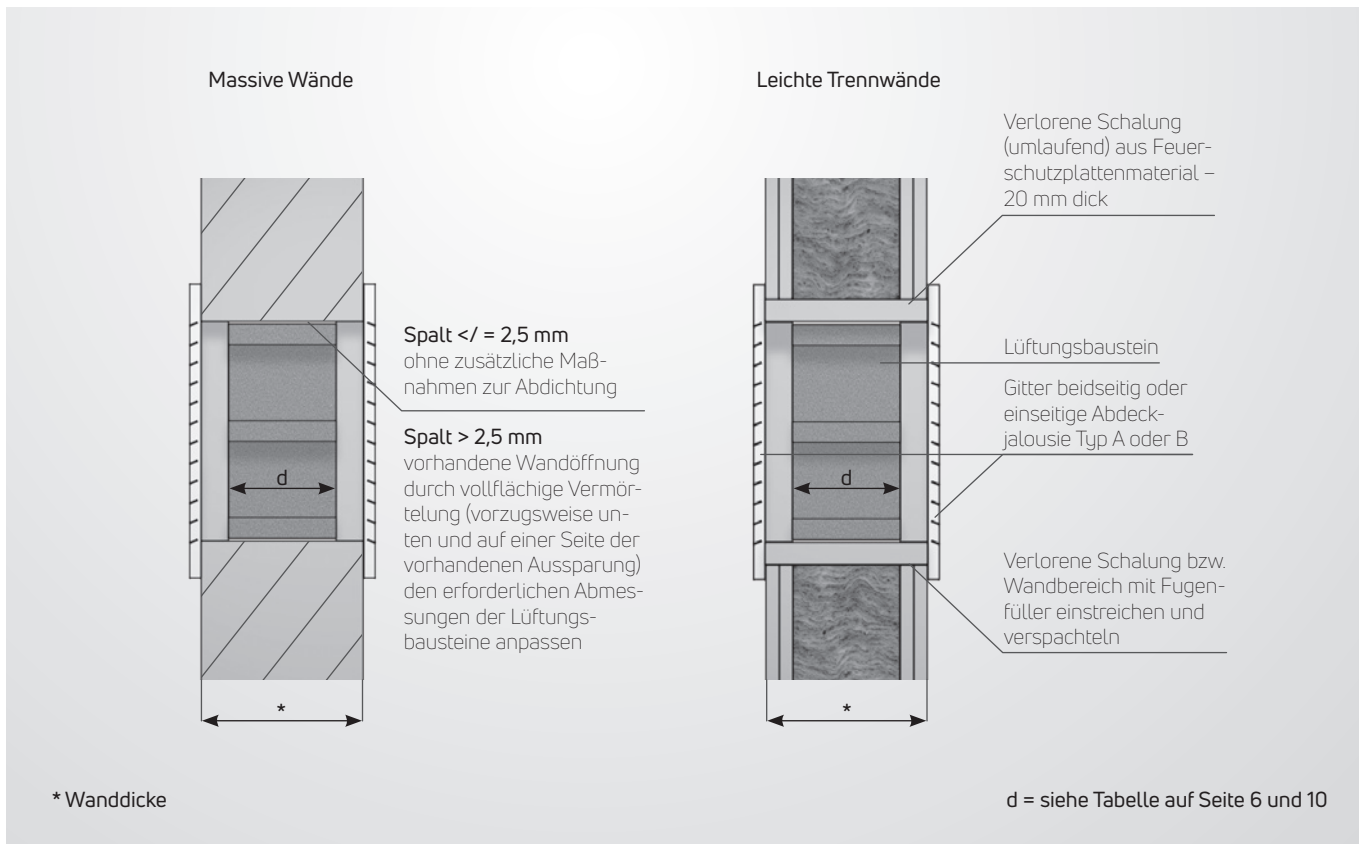
 Lüftungsbausteine können zur Be- und Entlüftung in leichte und massive Trennwände, Installationsschächte und -kanäle eingebaut werden. Durch den Einbau der Lüftungsbausteine wird die Klassifizierung F30 bzw. F120 des Bauteils nicht beeinträchtigt. Dabei spielt die Richtung des Brandangriffs keine Rolle.



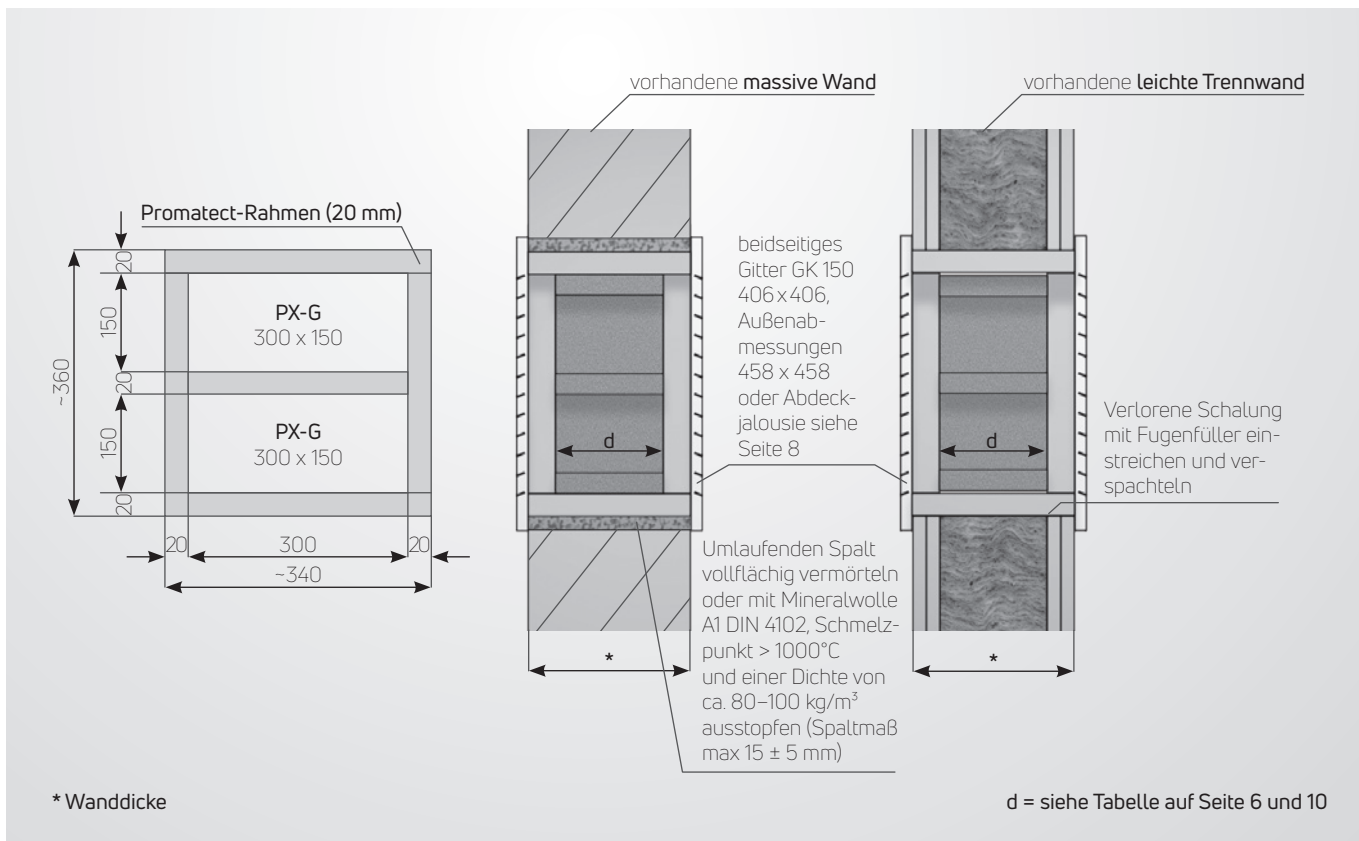
Hinweis: Besondere Beachtung gilt dem Einbau des Lüftungsbausteines PX-G in Wänden notwendiger Flure (Rettungswegen). Die Öffnungen müssen sich im unteren Wandbereich (max. 500 mm mittig angeordnet über OKF) befinden. Über die Zulässigkeit ihrer Verwendung, insbesondere hinsichtlich Anordnung und Größe, entscheidet die zuständige Bauaufsichtsbehörde im Baugenehmigungsverfahren. Durch die Verwendung einer Abdeckjalousie (anstatt eines Abdeckgitters) bei mechanischen Anlagen mit Unterdruck kann eine eventuelle Rauchübertragung in notwendige Flure (Rettungswegen) zusätzlich verhindert werden.

Einbausituationen

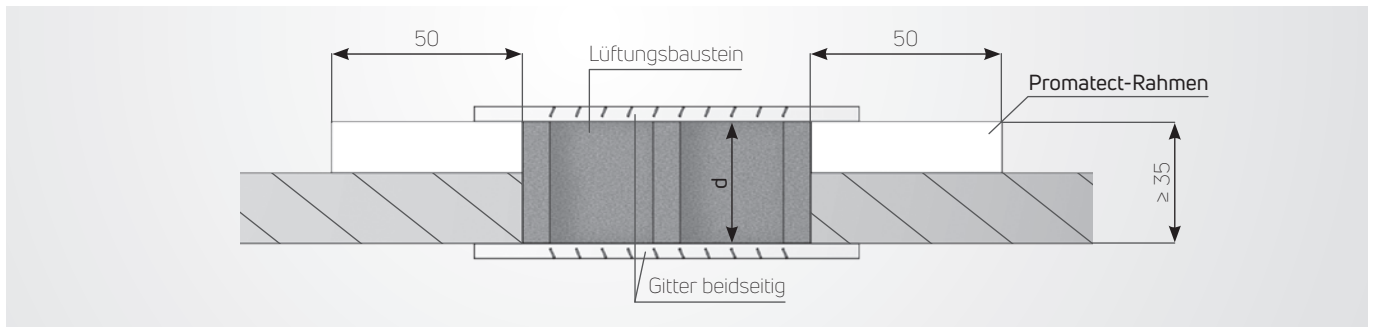
Einbau in Wänden mit Feuerwiderstandsklasse F30 bis F120



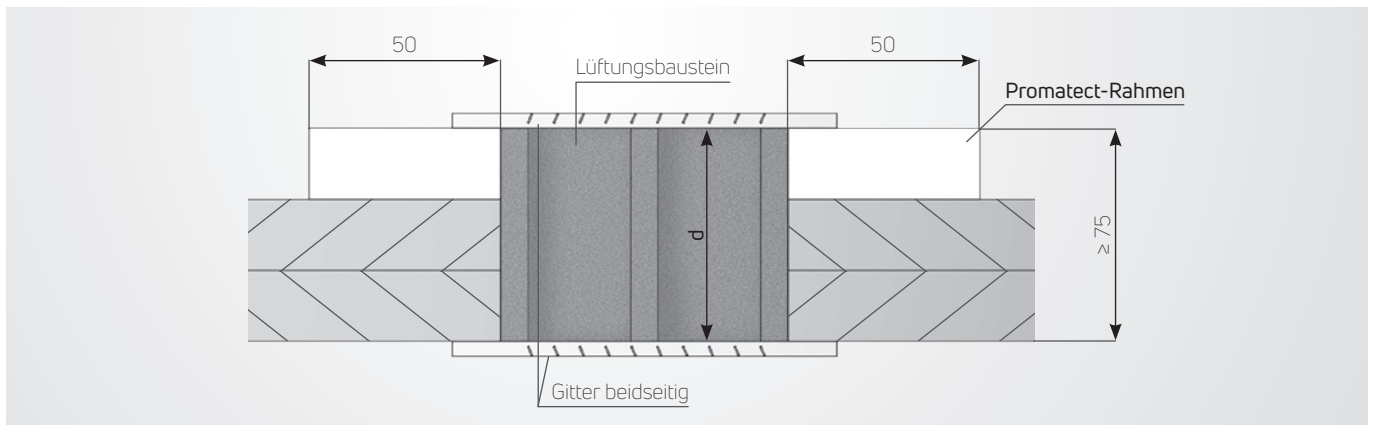
Einbaubeispiel Kombination massive Wand und leichte Trennwand



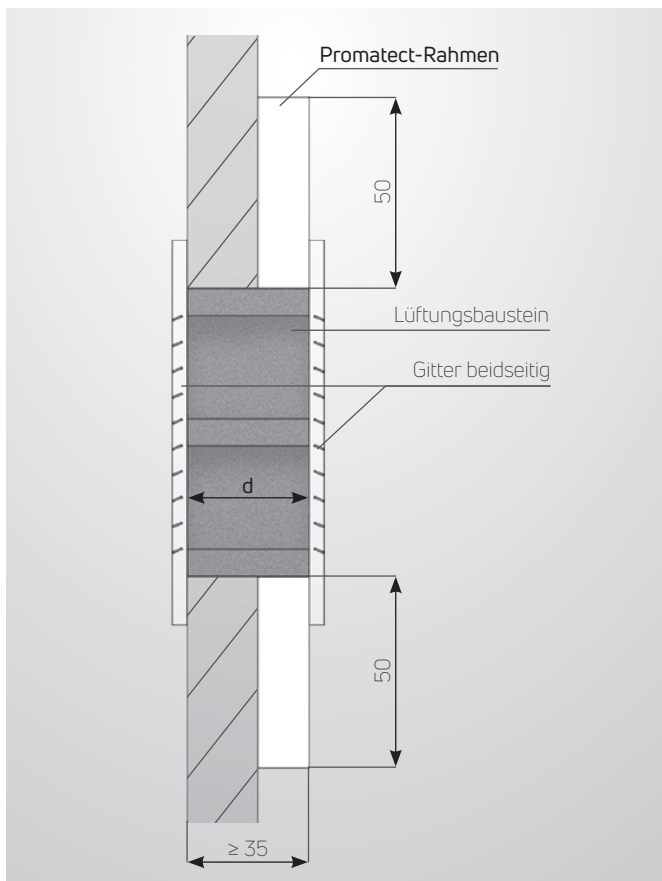
Klassifizierte Installationsschächte und -kanäle F30



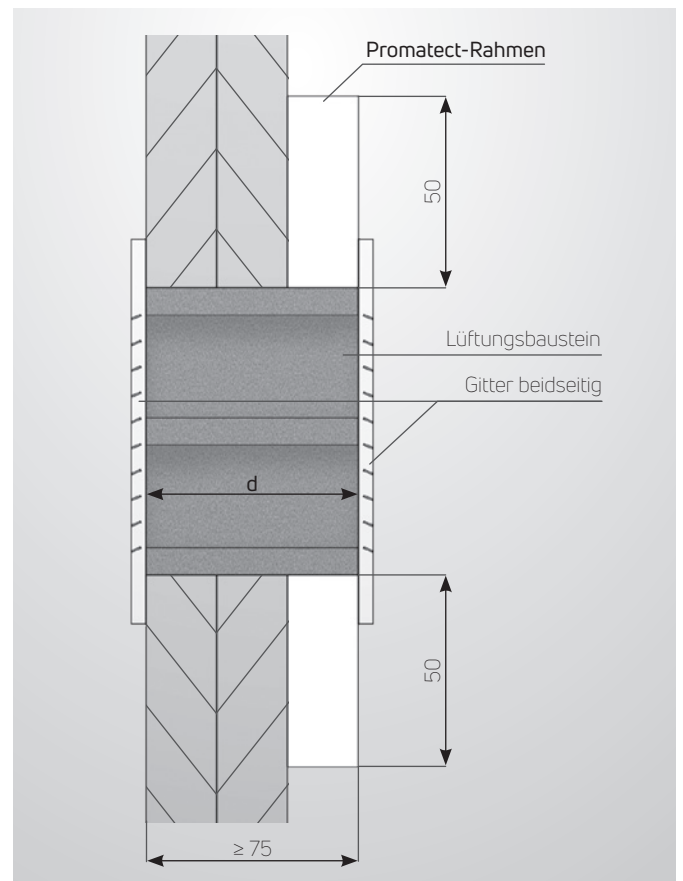
Klassifizierte Installationsschächte und -kanäle F90 – F120



Leichte Trennwand F30 oder Installationsschächte und -kanäle



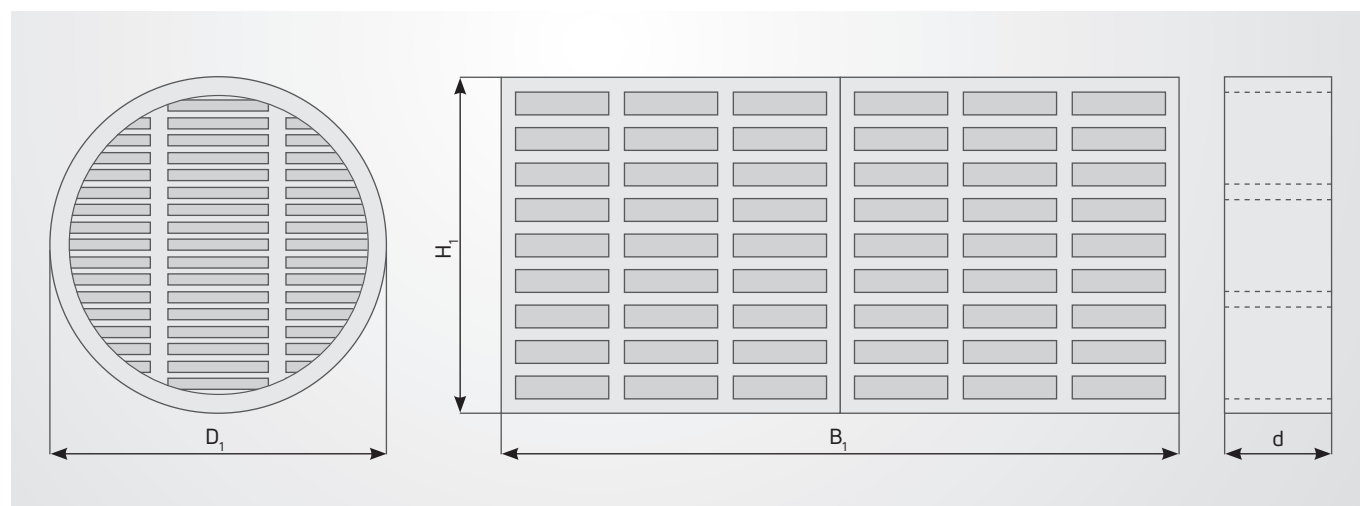
Leichte Trennwand F90 – F120 oder Installationsschächte und -kanäle



Abmessungen

Abmessungen

Feuerwiderstandsklasse / Einbaubeispiele		Lüftungsbausteindicke (d) in mm
F30	Leichte Trennwände, Schachtwände, massive Wände aus Mauerwerk, Porenbeton bzw. Beton, Installationsschächte und -kanäle	35
F90	Massive Wände aus Mauerwerk, Porenbeton und Beton	60
F90 und F120	Leichte Trennwände, Schachtwände, Installationsschächte und -kanäle	75
F120	Massive Wände aus Mauerwerk, Porenbeton und Beton	75



PX-G	Istmaß von Baustein			Bauseits einzuhaltende max. lichte Öffnung			Spaltmaß		Gitterabmessung Typ GF 150 / AJ 150	
	ØD	D ₁ ± 2	B ₁ ± 2	H ₁ ± 2	D ₂	B ₂	H ₂	5 mm	12,5 mm	B ₃
ØD	D ₁ ± 2	B ₁ ± 2	H ₁ ± 2	D ₂	B ₂	H ₂	5 mm	12,5 mm	B ₃	H ₃
100	100	–	–	103	–	–	•		184	184
125	124	–	–	127	–	–	•		184	184
150	150	–	–	153	–	–	•		235	235
160	159	–	–	162	–	–	•		235	235
200	201	–	–	204	–	–		•	286	286
B x H										
100 x 100	–	93	93	–	96	96	•		184	184
200 x 100	–	186	93	–	189	96	•		286	134
150 x 150	–	150	150	–	153	153		•	235	235
200 x 150	–	200	150	–	203	153		•	286	184
300 x 150	–	300	150	–	303	153		•	388	184

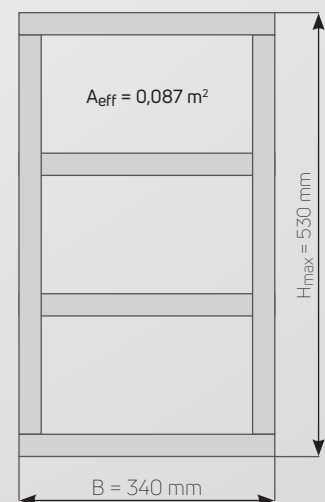
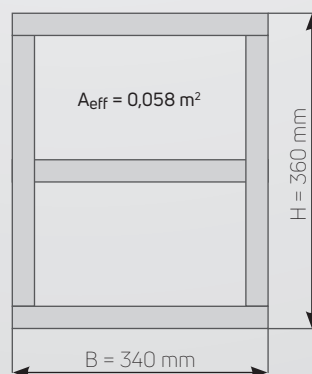
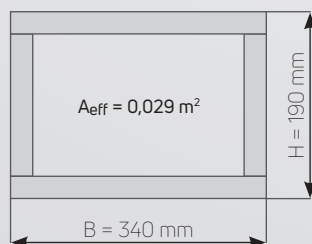
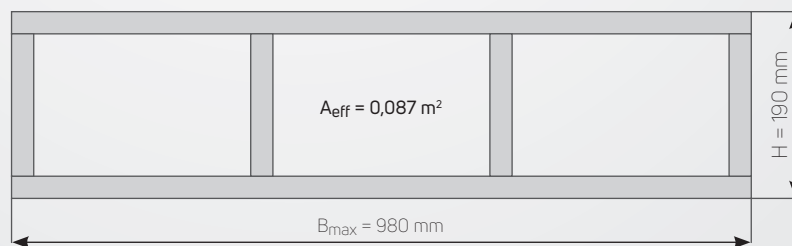
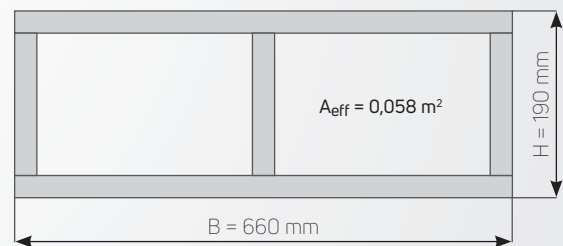
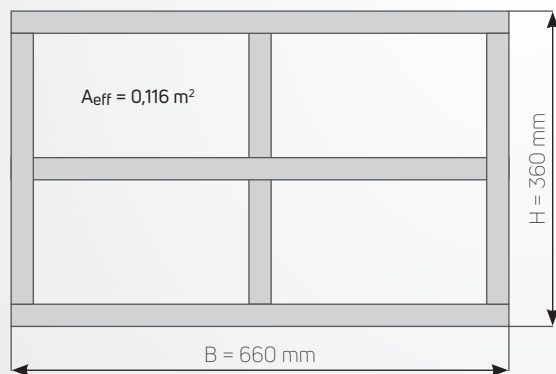
Abmessungen von Kombinationsmöglichkeiten

Die **max. freie Fläche** der Formteile für Bauprodukte und zum Verschließen von Nachströmöffnungen beträgt:

$$A_{\text{eff}} \leq 1.400 \text{ cm}^2$$

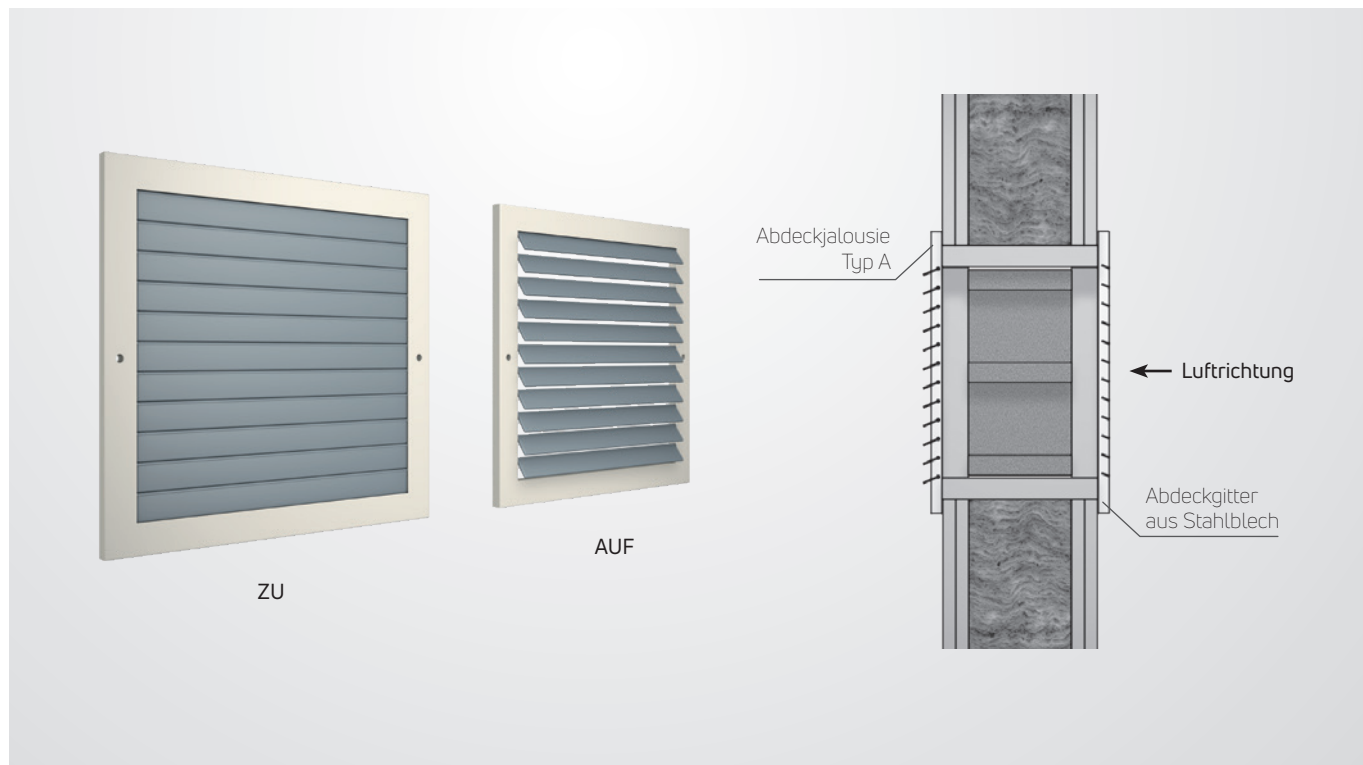
$B_{\text{max}} = 980 \text{ mm}$

$H_{\text{max}} = 530 \text{ mm}$

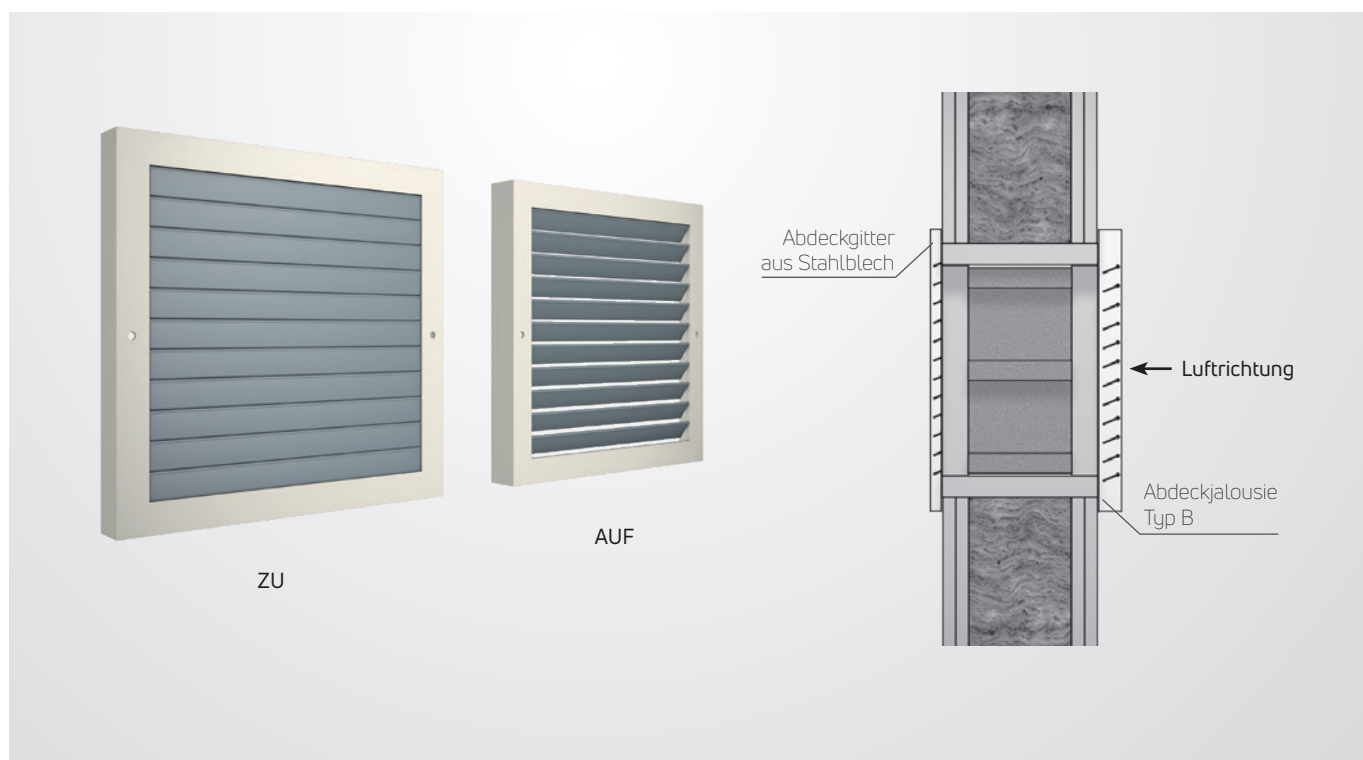


Abdeckjalousie zur Verminderung von Kaltrauchübertragung

Abdeckjalousie Typ A

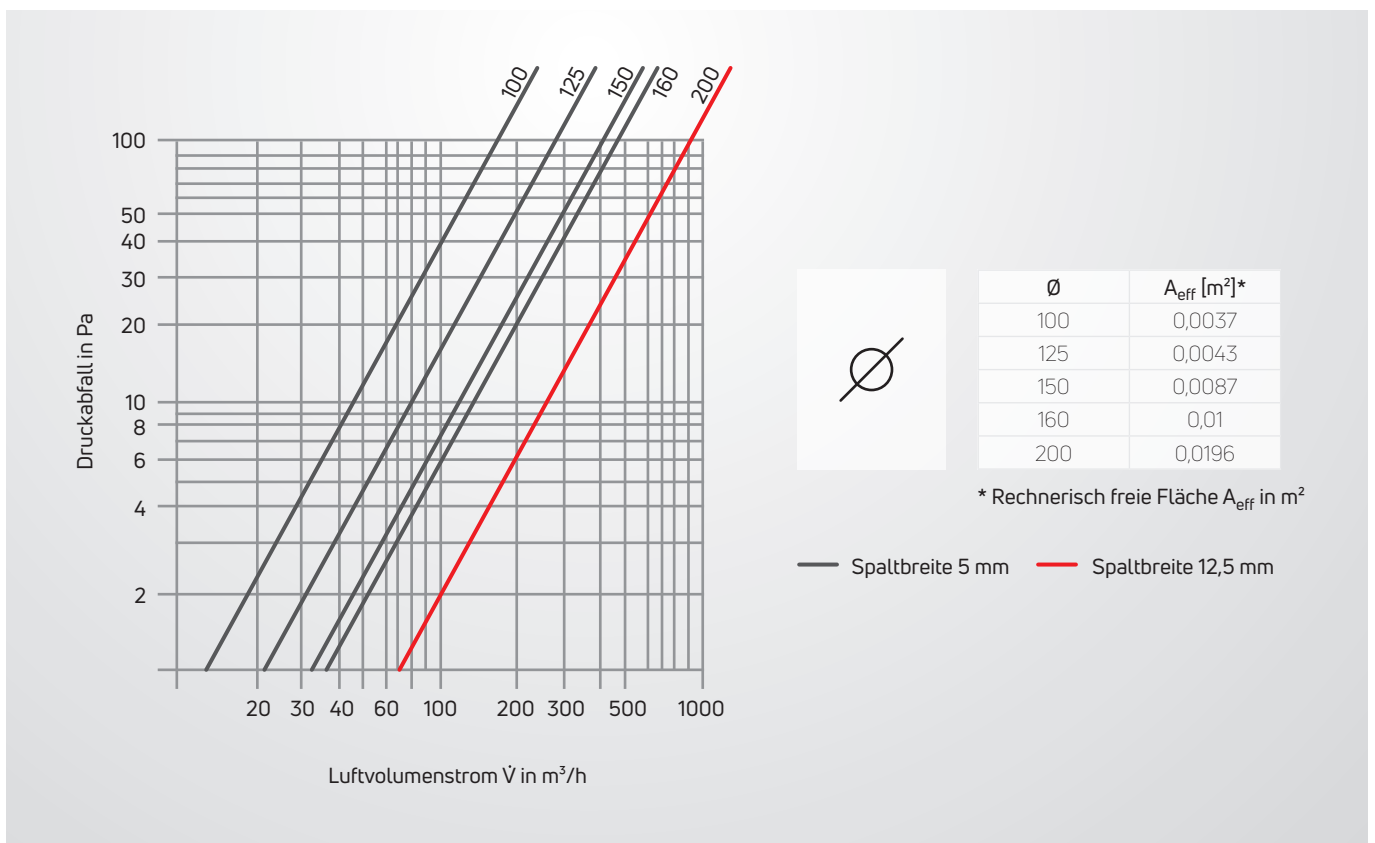
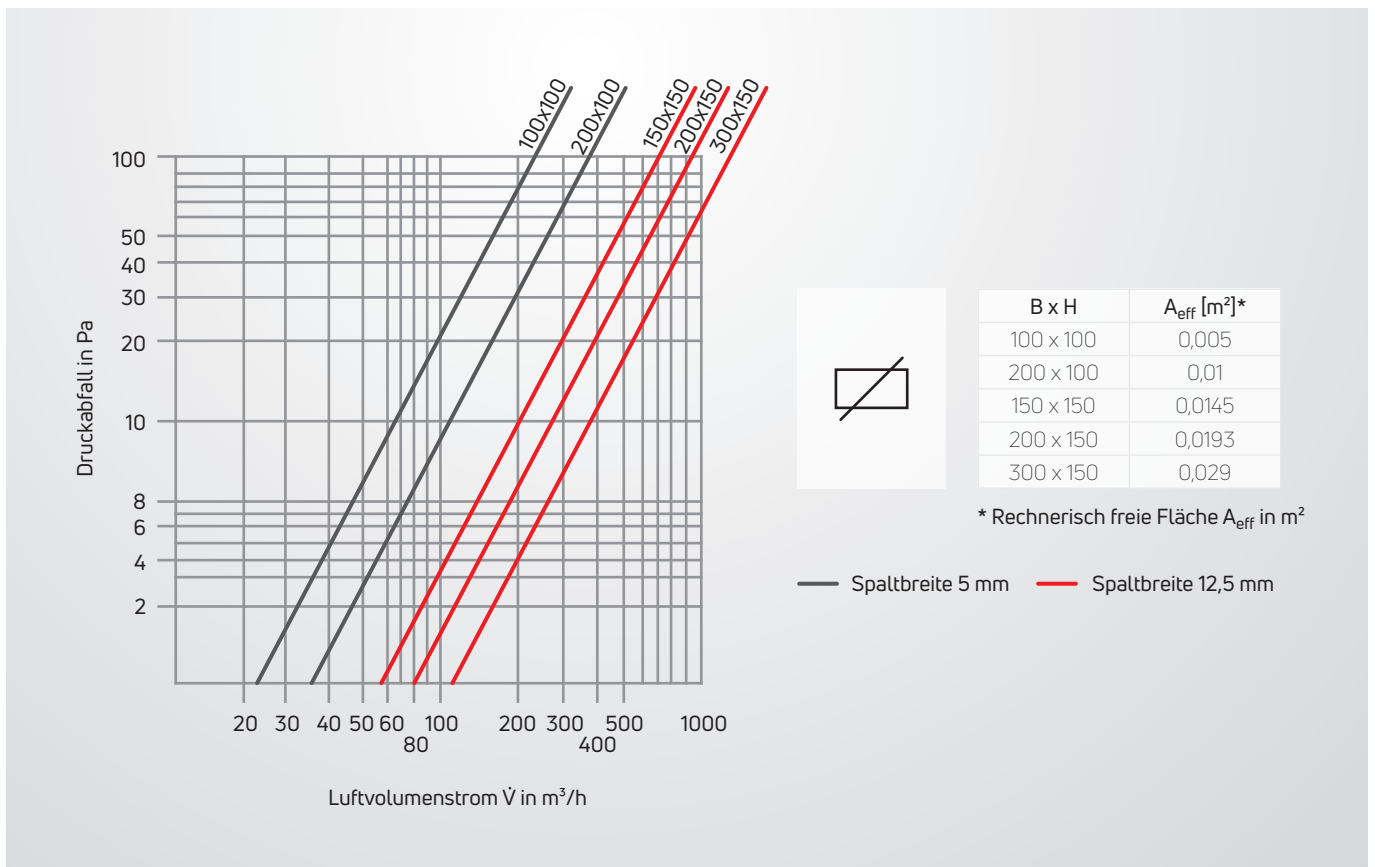


Abdeckjalousie Typ B



Technische Daten

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.18-1648
 Feuerwiderstandsklasse F30 – F120 nach DIN 4102 Teil 2



Bestellbeispiel

PX-G / B = 300 / H = 150 / 60
 (1) (2) (3) (4)

1. **Serie**
PX-G Lüftungsbaustein
2. **Ausführung**
G Standardausführung: Lüftungsbaustein komplett mit beidseitigem Abdeckgitter aus Stahlblech, Farbe des Gitters Standard in RAL 9010 (reinweiß) oder wahlweise in RAL 7001 (silbergrau)
AJ Sonderausführung: Lüftungsbaustein komplett mit einseitigem Abdeckgitter und einseitiger Abdeckjalousie AJ (Version A oder B), Farbe des Gitters Standard in RAL 9010 (reinweiß) oder wahlweise in RAL 7001 (silbergrau); Farbe der Abdeckjalousie AJ (nur Gehäuse) Standard in RAL 9010 (reinweiß) oder wahlweise in RAL 7001 (silbergrau), die Lamellen bleiben in Alu natur.
3. **Abmessungen**
Rechteckig: 300/150, 200/150 und 200/100
Quadratisch: 150/150 und 100/100
Rund: 200, 160, 150, 125 und 100
Kombinationen: 340/360, 340/530, 660/190, 980/190 und 660/360
4. **Materialstärke**
35 mm, 60 mm, 75 mm, gemäß Feuerwiderstandsklasse

Tabelle Abdeckgitter ein- oder beidseitig

Bauteil	Mindestdicke (mm) der Lüftungsbausteine zum Verschließen von Nachströmöffnungen für die Feuerwiderstandsdauer von		
	120 Minuten	90 Minuten	30 Minuten
Massive Wand	** 75 mm * –	** 60 mm * 75 mm	** 35 mm * 35 mm
Leichte Trennwand bzw. klassifizierte Installationsschächte und -kanäle	** 75 mm * –	** 75 mm * 75 mm	** 35 mm * 35 mm

- ** Ausführung mit beidseitigem Abdeckgitter oder mit einseitigem Abdeckgitter und einseitiger Abdeckjalousie
 * Ausführung mit einseitigem Abdeckgitter bzw. einseitiger Abdeckjalousie

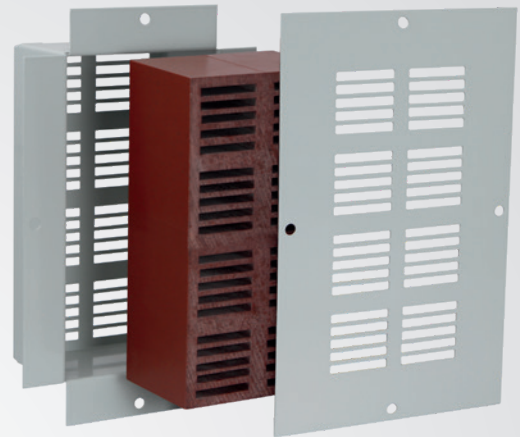
Ausschreibungstext

Pos.	Beschreibung	Einheit	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
	<p>sxit® Lüftungsbaustein für den Einbau F30 und F120 nach DIN 4102 Teil 2</p> <p>Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.18-1648</p> <p>Einbauart F30: Massive Wände aus Mauerwerk, Porenbeton bzw. Beton, leichte Trennwände, Schachtwände, Installationsschächte und -kanäle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialdicke mind. 35 mm <p>Einbauart F90: Massive Wände aus Mauerwerk, Porenbeton bzw. Beton</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialdicke mind. 60 mm <p>Einbauart F90: Leichte Trennwände, Schachtwände, Installationsschächte und -kanäle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialdicke mind. 75 mm <p>Einbauart F120: Massive Wände aus Mauerwerk, Porenbeton bzw. Beton, leichte Trennwände, Schachtwände, Installationsschächte und -kanäle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialdicke mind. 75 mm <p>Lieferbare Größen: NW: 100 mm, 125 mm, 150 mm, 160 mm, 200 mm</p> <p>B x H: 100 x 100 mm, 200 x 100 mm, 150 x 150 mm, 200 x 150 mm, 300 x 150 mm</p> <p>Kombinationsgrößen: B x H: 980 x 190 mm, 660 x 190 mm, 660 x 360 mm, 340 x 530 mm, 340 x 360 mm, 340 x 190 mm</p> <p>Komplett mit beidseitigem Lüftungsgitter aus Stahlblech oder einer Jalousie.</p> <p>Farbe Standard in RAL 9010 oder wahlweise in RAL 7001</p> <p>Typ: PX-G Fabrikat: Strulik GmbH</p>			

PX-G Lüftungsbaustein – Anwendungsbeispiel für stillgelegte Schornsteine



- Lüftungsbaustein mit Stahlblechgehäuse und Abdeckgitter zum Einbau in stillgelegte Schornsteine.
- Abmessung: B = 96 mm, H = 188 mm
Zubehör: Schrauben und Dübel
- Fabrikat: Strulik
Typ: PXG-Sch
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.18-1648



Frontgitter mit Einbaurahmen

Ein nicht betriebener Schornstein sollte vor Regen- und Witterungseinflüssen geschützt werden. Gemauerte Schornsteine neigen dazu, Wasser aufzunehmen. Dies kann zu Feuchtigkeits- und Bauwerkschäden führen.

Ursache hierfür ist, dass der Schornstein von innen keine Wärme mehr erhält. Durch die verschlossenen Anschlüsse ist keine natürliche Luftzirkulation gewährleistet, die eine Austrocknung ermöglicht.

Die Folge sind Durchfeuchtungs- und Stocksäden, die die jeweilige Bausubstanz massiv angreifen können.

Auch bei der Montage einer Abgasleitung von Brennwert-Feuerstätten in den vorhandenen Schornstein ist auf eine ausreichende Luftzirkulation zwischen Abgasleitung und Schornstein zu achten.

Mit dem PX-G – Lüftungsbaustein für stillgelegte Schornsteine wurde ein Produkt für diesen speziellen Anwendungsfall entwickelt.

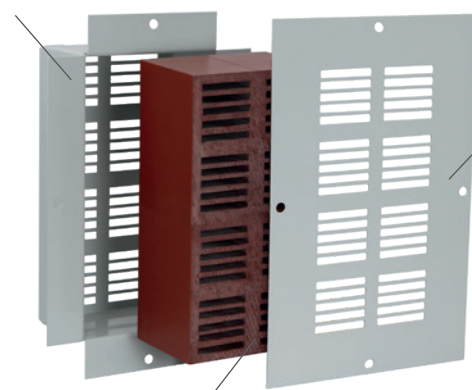
Der PX-G – Lüftungsbaustein für stillgelegte Schornsteine wird direkt aus intumeszierendem Proxit-Rohstoff gegossen.

Im Brandfall schäumt der PX-G – Lüftungsbaustein für stillgelegte Schornsteine schnell auf und schließt den Brandabschnitt (Schornstein) vollständig ab.

Dieses Aufschäumen wird durch eine interne chemische Reaktion hervorgerufen, die durch Hitze und keinen mechanischen oder anderen Vorgang ausgelöst wird.

Mit dem passenden Einbaurahmen aus pulverbeschichtetem Stahlblech wurde eine langlebige Ausführungsvariante gewählt. Um den Einbaurahmen befindet sich ein weiterer Aufschäumer, der den maximalen umlaufenden Spalt von 2,5 mm im Brandfall dicht abschließt.

Einbaurahmen aus Stahl

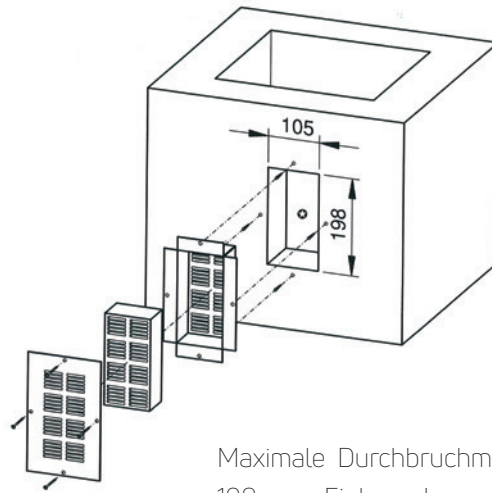


Frontgitter aus Stahlblech, lackiert, RAL 7035 (weitere RAL-Farben auf Anfrage gegen Mehrpreis möglich)

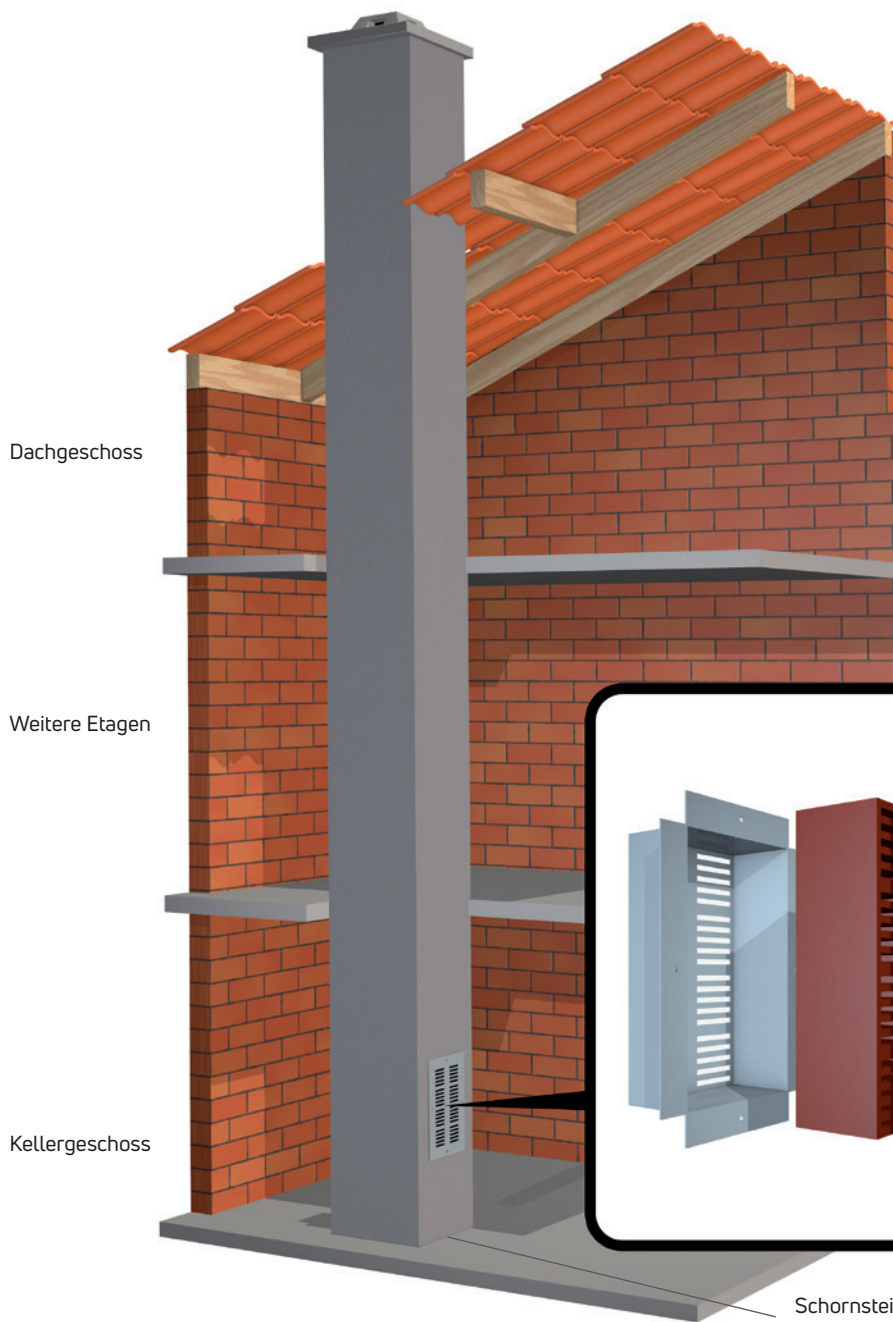
Lüftungsbaustein

Aufgrund der gewählten Baugröße von 96 mm x 188 mm ist der PX-G – Lüftungsbaustein für stillgelegte Schornsteine für schon vorhandene Öffnungen (z.B. Reinigungsöffnung oder Entlüftungsöffnung) prädestiniert, um diesen ohne größere Putz- und Mauererarbeiten in der Nähe der Schornsteinsohle einzusetzen. Bei einem maximalen Durchbruchmaß von 105 mm x 198 mm ist ein Trockeneinbau (ohne vermörteln) eine weitere Montageerleichterung.

Der PX-G – Lüftungsbaustein für stillgelegte Schornsteine wird mit Schrauben und Dübeln geliefert.



Maximale Durchbruchmaße 105 mm x 198 mm. Einbaurahmen wird nicht eingemörtelt. Der Zwischenraum zwischen Einbaurahmen und Durchbruch wird durch intumeszierendes Material abgedichtet.



Schematische Darstellung

Schornsteinsohle befindet sich im Keller.

Übereinstimmungsbestätigung

Bauprodukt(e) zum Verschließen von Nachströmöffnungen Typ: PX-G
in feuerwiderstandsfähigen Bauteilen

Name und Anschrift des Unternehmens, das das Bauprodukt zum Verschließen einer Überström-
öffnung/die Bauprodukte zum Verschließen von Nachströmöffnungen (Zulassungsgegenstand)
eingebaut hat:

Bauvorhaben:

Datum des Einbaus:

Hiermit wird bestätigt, dass der Zulassungsgegenstand/die Zulassungsgegenstände hinsichtlich
aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauauf-
sichtlichen Zulassung Nr.: Z-19.18- _____ vom _____ (und ggf. der Bestimmungen der
Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom _____ eingebaut wurde(n).

Ort, Datum

Firma, Unterschrift

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige
Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.



Neesbacher Straße 15
65597 Hünfelden-Dauborn

Telefon: 06438 / 839-0
Telefax: 06438 / 839-30

Anlage 4

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

Nr. Z-19.18-1648

(vom 20.11.2014)

Strulik GmbH

Neesbacher Straße 15
65597 Hünfelden-Dauborn

Telefon: 06438 / 839-0
E-Mail: contact@strulik.com
Internet: www.strulik.com

Stand 09.2019
Technische Änderungen vorbehalten!
© 2019 Strulik GmbH

